

Neues vom Deutschen Dachverband für Geoinformation e. V.

Aktivitäten auf der Intergeo 2019 in Stuttgart

Dem DDGI ist es auch im zweiten Jahr mit bewährten und neuen Partnern auf dem gemeinsamen Intergeo-Stand gelungen, ein interessantes und vielfältiges Programm zu präsentieren. Viele Mitglieder und Interessenten nutzen den Stand zum Informationsaustausch und angeregte Diskussionen. Neben Zenit mit seinem Netzwerk CopServ war der Bernhard Harzer Verlag vertreten und Christoph Harzer stellte den aktuellen GIS-Report vor. Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) zeigte ihr Produktportfolio unter dem Motto „Wasser-Maps, -Apps und -Daten“.

Im Rahmen der Intergeo veröffentlichte der DDGI das Präsentationspapier „Geoinformation und Copernicus“ und freut sich schon auf Anregungen und eine Dis-

kussion der vorgestellten Inhalte. Weiterhin veranstaltete der DDGI auf dem Copernicus-Stand der Europäischen Kommission die Vortragssession „Mit Erdbeobachtungs- und Copernicusdaten Klimafolgen verstehen und gestalten – Landnutzung in Zeiten des Klimawandels“.

Neue Taskforce Geo-IT in der Wasserwirtschaft gegründet

Die Nutzung von Geoinformationstechnologien (Geo-IT) ist in der Wasserwirtschaft bereits weit verbreitet. Neue Anforderungen an die Wasserwirtschaft, wie sie sich unter anderem aus dem Klimawandel und der Intensivierung der Landnutzung ergeben, erfordern jedoch auch eine Optimierung der wasserwirtschaftlichen Nutzbarkeit von Geo-IT. Der DDGI möchte die Wasserwirtschaft bei der Lösung dieser neuen Herausforderungen unterstützen. Dazu wurde die Taskforce „Geo-IT für die Wasserwirtschaft“ gegründet. Bei Interesse kann die Teilnahme an der Taskforce über die Geschäftsstelle des DDGI (geschaeftsstelle@ddgi.de) angemeldet werden.

und Küstenstädte sollen dabei unter anderem hinsichtlich wirtschaftlicher Aspekte (zum Beispiel Hafenlogistik, Wasserwirtschaft) und auch unter Umwelt- und Sicherheitsgesichtspunkten (zum Beispiel Einfluss des Klimawandels auf Sturmfluten, Starkregenereignisse und Dürre) beleuchtet werden.

Das bietet der DDGI auf dem 7. Deutschen GeoForum am 27. November in Hamburg:

- Die Veranstaltung soll ein Marktplatz sein und dient dem Wissenstransfer zwischen den Technologieexperten, den Herstellern und Dienstleistern sowie den Nutzern aus den Anwendungsbranchen.
- Es werden Impulse geschaffen für die Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte, innovativer Dienstleistungen und intelligenter Lösungen.
- Gleichmaßen sollen Handlungsempfehlungen für die Politik aufgezeigt werden sowie Barrieren und Hemmnisse benannt werden, um Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Nutzung zu schaffen.
- Neue Strategien der Open-Data-Nutzung – auf Anbieterseite wie auf Anwenderseite – werden in Zukunft erforderlich sein. Auch neue IT-Systemarchitekturen, Auswerte- und Analysetools sowie neue Businessmodelle gilt es zu entwickeln.

7. Deutsches GeoForum

Mit dem 7. Deutschen GeoForum greift der DDGI in seinem 25. Jubiläumsjahr die aktuellen Themen der Geo-IT, Erdbeobachtung, Navigation sowie der komplementären Querschnittstechnologien, wie Big Data, Cloud-Computing, Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Machine Learning, auf.

Mit der Landesvertretung der Freien und Hansestadt Hamburg als Veranstaltungsort ist ein besonderer thematischer Fokus verbunden. Herausforderungen zur Nutzung von Geoinformationen für Hafen-



Vorstandsmitglieder Udo Stichling, Dr. Andreas Mütterthies und Peter Loef (v. l.) bei der Präsentation des Positionspapiers



Weitere Informationen:
geoforum.ddgi.de.

Autor und Kontakt:

Deutscher Dachverband für Geoinformation e. V. (DDGI)

Geschäftsstelle

Fred Mitzkatis

Vizepräsident

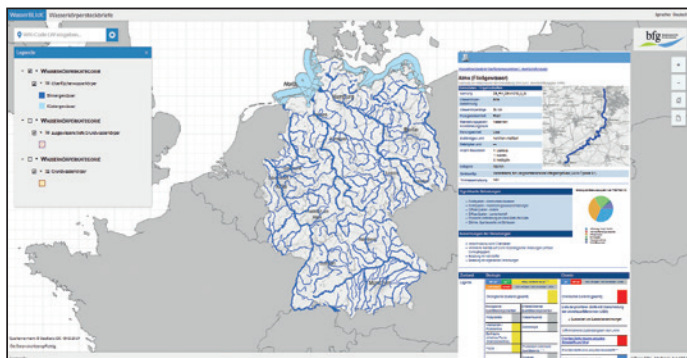
E: geschaeftsstelle@ddgi.de

I: www.ddgi.de

Wasser-Apps, -Maps und -Daten

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) in Koblenz entwickelt und betreibt eine komplexe Geodateninfrastruktur sowie das Portal „WasserBLICK“ als operatives Instrument eines zentralisierten Geodatenmanagements der Wasserwirtschaftsverwaltungen in Deutschland.

Nach vielen Jahren der erfolgreichen Zusammenarbeit mit den vornehmlich in den Bundesländern angesiedelten Fachverwaltungen der Wasserwirtschaft rücken nunmehr zunehmend Produkte zur Präsentation und weiteren Nutzung der Geodaten in den Fokus der Entwicklungen der BfG. Unter dem Motto „Wasser-Maps, -Apps und -Daten“ präsentierte die BfG ihr gegenwärtiges Produktportfolio auf der diesjährigen Intergeo. Web-Applikationen, wie „Wasserkörpersteckbriefe“ [1], entwickelt im Kontext der EU-Wasserrahmenrichtlinie, erfreuen sich besonderer Beliebtheit. Aber auch Fachanwendungen aus dem Bereich der Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie, mit bundesweit einheitlichen Darstellungen der Überschwemmungsgebiete in Deutschland, werden intensiv



dukte (Wasser-Maps, -Apps und -Daten) der verschiedenen Verwaltungsebenen im Umfeld der Umsetzung der wasserbezogenen EU-Richtlinien für die Öffentlichkeit angeboten. Alle öffentlich zugänglichen Applikationen der BfG sind über das Geoportal der BfG [3] zu erreichen.

außerhalb der Fachverwaltungen genutzt. Nicht zuletzt sind es die bundesweit einheitlich aufbereiteten Geodaten, größtenteils als nationaler Inspire-Datensatz zum Download veröffentlicht, die auf reges Interesse in der Geo-Community treffen.

Gegenwärtig steht ein weiteres Kooperationsprodukt der Wasserwirtschaftsverwaltungen vor der Veröffentlichung. Mit Wasser-DE [2] geht eine sehr übersichtlich aufbereitete Web-Präsentation online, die insbesondere die Informationen und Pro-

Quellen:

- [1] geoportal.bafg.de/WKSB
- [2] www.wasser-de.de
- [3] geoportal.bafg.de

Kontakt:

Dr. Ralf Busskamp
Bundesanstalt für Gewässerkunde
E: busskamp@bafg.de
I: www.bafg.de

Impressum

Anschrift der Redaktion:

Kaiserleistraße 8 A, 63067 Offenbach,
Telefon: 0 69/84 00 06-13 31, Telefax: 0 69/84 00 06-13 99,
E-Mail: gis-redaktion@vde-verlag.de

Chefredakteur:

Dipl.-Geogr. Gerold Olbrich
(presserechtlich verantwortlich)

Redaktion:

Andreas Eicher M. A., Annika-Nicole Fritzsche (B. Sc.),
Maximilian Ueberham (M. Sc.)

Für unverlangte Einsendungen, einschließlich Rezensionsexemplaren, wird keine Gewähr übernommen; Manuskripte und Bildvorlagen werden nur auf besonderen Wunsch zurückgeschickt. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung ihres Manuskripts einverstanden.

Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht der Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken und CD-ROM, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Verlag über.

Anschrift des Anzeigenverkaufs:

Kaiserleistraße 8 A, 63067 Offenbach,
Telefon: 0 69/84 00 06-13 40, Telefax: 0 69/84 00 06-13 98,
E-Mail: anzeigen@vde-verlag.de

Anzeigenleiter:

Ronny Schumann (verantwortlich für die Anzeigen);
Mediaberaterin: Katja Hanel, Telefon: 0 69/84 00 06-13 41,
E-Mail: katja.hanel@vde-verlag.de

Verlag:

Wichmann Verlag im VDE VERLAG GMBH,
Bismarckstraße 33, 10625 Berlin, Telefon: 0 30/34 80 01-0,
Telefax: 0 30/34 80 01-90 88, Internet: www.vde-verlag.de

Geschäftsführung:

Dr.-Ing. Stefan Schlegel

Verlagsleiter Zeitschriften:

Dipl.-Ing. Ronald Heinze

© 2019 VDE VERLAG GMBH

Die Zeitschrift *gis.Business* und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar.

Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die beschriebenen Lösungen oder verwendeten Bezeichnungen frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Die Schreibweise orientiert sich an den amtlichen Regelungen der deutschen Rechtschreibung. Die mit vollständigem Namen oder mit Initialen gezeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Internet:

www.gisPoint.de

Anschrift für Zeitschriftenabonnements:

Vertriebsunion Meynen GmbH & Co. KG
Große Hub 10, 63344 Eltville am Rhein
Telefon: 0 61 23/92 38-234, Telefax: 0 61 23/92 38-244
E-Mail: vde-leserservice@vuservice.de

Erscheinungsweise:

Die *gis.Business* erscheint sechsmal, die *gis.Science* viermal pro Jahr. Jahresabonnement (10 Hefte): 133,00 EUR zuzügl. Versandkosten, Studenten/Auszubildende 63,00 EUR zuzügl. Versandkosten, Mitglieder des Deutschen Dachverbands für Geoinformation e. V. (DDGI) erhalten das Abo im Rahmen ihrer Mitgliedschaft.

Ein Abonnement gilt für mindestens ein Jahr und verlängert sich jeweils um weitere 12 Monate, wenn es nicht bis spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums gekündigt wurde.

Reklamationen für nicht erhaltene Hefte können nur innerhalb von drei Monaten nach Erscheinen angenommen werden.

Druck:

Kössinger AG & Co. KG, Fruehaufstraße 21, 84069 Schierling

ISSN 1869-9286